

## Pressemitteilung

### **Verdoppelung des operativen Ergebnisses unterstreicht den Aufwärtstrend auch nach Rekord-Dividende**

(alle genannten Zahlen sind vorläufig)

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 der Kap Beteiligungs-AG, Fulda verlief auf Basis vorläufiger Zahlen erfreulich. Nach den Portfolioumschichtungen des Vorjahres lag der Fokus auf der weiteren Verbesserung des operativen Geschäfts, vor allem im Segment *automotive components*.

Der Umsatz 2015 von 374,4 Mio. EUR im aktuellen Konsolidierungskreis liegt nur 12,9 Mio. EUR bzw. 3,4 % unter dem Vorjahresumsatz von 387,3 Mio. EUR. Die erstmalige Vollkonsolidierung des seit Jahresbeginn 2015 zum Konzern gehörenden Unternehmens Riflex Film AB/Schweden hat geholfen, den durch die Abgabe der Beteiligungen MVS (Mehler Vario Systems) und TUZZI im letzten Jahr eingetretenen Umsatzverlust von 36,2 Mio. EUR teilweise zu kompensieren. Dank eines besser als erwarteten IV. Quartals konnte das Konzernbetriebsergebnis mit 12,5 Mio. EUR (Vj. 5,0 Mio. EUR) mehr als verdoppelt werden. Hierzu hat das Segment *automotive components* mit einer deutlichen Verbesserung entscheidend beigetragen. Das vorläufige Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt 12,5 Mio. EUR nach 62,4 Mio. EUR im Vorjahr, das allerdings durch den Verkaufserlös für MVS beeinflusst war.

Der Segmentumsatz *engineered products* ist um 15,3 Mio. EUR auf 265,6 Mio. EUR (i. Vj. 280,9 Mio. EUR) zurückgegangen. Entscheidend hierfür war der oben beschriebene saldierte Effekt aus den Portfolioumschichtungen in Höhe von 13,9 Mio. EUR und Wechselkurs - Verschiebungen. Bereinigt um den Ergebnisbeitrag MVS im Vorjahr konnte das Segmentergebnis durch eine Verbesserung des Bereichs Folien- und Festigkeitsträger und die erstmalige Konsolidierung von Riflex auf 8,6 Mio. EUR fast verdreifacht (i. Vj. 3,2 Mio. EUR) werden.

Im Segment *automotive components* hat sich der Aufwärtstrend fortgesetzt. Mit einem Umsatzanstieg von 8,3% auf 106,7 Mio. EUR (i. Vj. 98,5 Mio. EUR) liegt das Segment im Rahmen der Planung, was sich auch im erstmals positiven operativen Ergebnis von 1,3 Mio. EUR (i. Vj. -2,8 Mio. EUR) zeigt.

Die Sachinvestitionen liegen mit 15,9 Mio. EUR deutlich unter den Abschreibungen von 22,7 Mio. EUR (i. Vj. 21,1 Mio. EUR), was jedoch im Hinblick auf das hohe Investitionsvolumen der Vorjahre lediglich eine Verschnaufpause bedeutet.

Zum Stichtag beschäftigt der Konzern 2.597 Mitarbeiter im In- und Ausland.

Trotz der hohen Ausschüttung von 10,- EUR/Aktie in 2015 liegt die Verschuldung mit ca. 60,0 Mio. EUR bei einem EBITDA von 35,2 Mio. EUR in einem sehr komfortablen Bereich. „Für weitere mögliche Zukäufe stehen ausreichend liquide Mittel auch durch Kreditlinien der uns finanzierenden Banken zur Verfügung“ so Dr. Stefan Geyler, Vorstandssprecher der KAP Beteiligungs-AG.

### Über die Kap Beteiligungs-AG.

*Die KAP Beteiligungs-AG ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft, die als strategische Finanzholding seit Jahren erfolgreich am Markt tätig ist. Sie beteiligt sich an mittelständisch geprägten Unternehmen unterschiedlichster Größe, die aus verschiedenen Gründen eine neue Eigentümerstruktur suchen. Wir bieten unseren Beteiligungsunternehmen die finanziellen Ressourcen, die sie für ein erfolgreiches Bestehen in ihren Märkten benötigen, den kompetenten Ansprechpartner, der sie bei strategischen Fragen unterstützt und den Konzernverbund, der einen weltweiten Vertriebs Erfolg erleichtert. Die Aktie notiert an der Börse Frankfurt.*